Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC 1929 Mertingen III : TSV Bäumenheim
Freitag, 15.03.2024, 20:15 Uhr

Berchtenbreiter fixiert zwei Punkte für den FC 1929 Mertingen III

Am 13. Spieltag der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der FC 1929 Mertingen III am Freitagabend auf die Gäste vom TSV Bäumenheim. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Kilic und Berchtenbreiter, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Leo Berchtenbreiter, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg von Kilic / Zimmermann gegen Schopper / Ciritci konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen Zähler für die Gäste mussten Wöhnl / Brechenmacher bei der 1:3-Niederlage gegen Kölz / Ciritci hinnehmen. Eser / Berchtenbreiter waren im Doppel gegen Pfeiffer / Strobl nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Anlaufschwierigkeiten musste Christoph Wöhnl zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Hakan Kilic kam mit der Spielweise von Günther Kölz am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Brechenmacher im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ömer Ciritci. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tobias Eser bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Fatih Ciritci. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Leo Berchtenbreiter hatte gegen Daniel Strobl bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum wenig Probleme. Beim 3:1-Sieg gegen Norbert Pfeiffer kam Josef Zimmermann nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim 3:1-Sieg von Christoph Wöhnl gegen Günther Kölz ging nur Satz 1 verloren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:4 (Wöhnl) und 9:14 (Kölz). Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Marco Schopper war im Anschluss der Gastgeber Hakan Kilic, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Jürgen Brechenmacher dagegen beim 10:12, 11:6, 9:11, 5:11 gegen Fatih Ciritci. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:9 (Brechenmacher) und 8:1 (Ciritci). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Tobias Eser bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ömer Ciritci dann doch niedergerungen worden. Leo Berchtenbreiter gelang es, Norbert Pfeiffer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:3 für Berchtenbreiter und 5:13 für Pfeiffer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der FC 1929 Mertingen III am 22.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 1896 Rain/Lech IV, während der TSV Bäumenheim am 18.03.2024 gegen den TSV Ebermergen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FC 1929 Mertingen III

Doppel: Kilic / Zimmermann 1:0, Wöhnl / Brechenmacher 0:1, Eser / Berchtenbreiter 1:0

Einzel: C. Wöhnl 2:0, H. Kilic 2:0, J. Brechenmacher 0:2, T. Eser 0:2, L. Berchtenbreiter 2:0, J. Zimmermann 1:0

TSV Bäumenheim

Doppel: Kölz / Ciritci 1:0, Schopper / Ciritci 0:1, Pfeiffer / Strobl 0:1

Einzel: G. Kölz 0:2, M. Schopper 0:2, F. Ciritci 2:0, Ö. Ciritci 2:0, N. Pfeiffer 0:2, D. Strobl 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").